

Bericht zum Fall De Menezes

London. Gut zwei Jahre nach den Anschlägen von London hat die unabhängige Polizei-Untersuchungskommission (IPCC) ihren Bericht über die Todesschüsse auf einen unbeteiligten Brasilianer in den Tagen nach den Attentaten vorgelegt. Darin wird der Chef der Abteilung für Terrorabwehr und Geheimdienste, Andy Hayman, für die Desinformation der Öffentlichkeit verantwortlich gemacht. Er habe in einer Erklärung bewußt nicht darüber informiert, daß bei dem Polizeieinsatz vermutlich ein Unschuldiger erschossen wurde. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/90355.bericht-zum-fall-de-menezes.html>